



Pratteln, 28.04.2024

Postulat:

"Verkehrs-Brennpunkt Bahnhofplatz Süd, ein übergeordnetes Verkehrskonzept für mehr Sicherheit"

Der Bahnhofplatz Süd ist bereits jetzt überlastet und unübersichtlich. Spätestens mit der Überbauung «Gleis Süd» wird der MIV über den Bahnhofplatz markant zunehmen. (So auch im Verkehrsgutachten des QP Gleis Süd beschrieben).

Schon heute gibt es diverse Brennpunkte am Bahnhofplatz. So ist der Platz am Bahnhof grundsätzlich eine Begegnungszone für die Nutzenden des Öffentlichen Verkehrs und für den Umstieg auf andere Verkehrsträger. Dies soll auch der Hauptnutzen eines Bahnhofplatzes sein. So gehören zum ÖV auch die Busse und Taxis am Bahnhofplatz.

Weiter müssen den zu Fuss Gehenden, Fahrradfahrenden und Nutzenden des Park- oder des Kiss & Rail Umsteigemöglichkeiten und Parkier-/ Halteflächen zur Verfügung stehen.

Wenn Durchgangsverkehr und «Shopping-Verkehr» (z.B. Coop-Pronto) dazu kommt, wird es schnell eng und unübersichtlich.

Die Hauptthematiken zurzeit sind:

- Unübersichtlichkeit und dadurch mangelnde Sicherheit am Bahnhofplatz
- MIV-Wendeplatz am Bahnhofplatz
- Kiss & Rail mitten auf der Kreuzung
- Durchgangsverkehr Bahnhofstrasse, Güterstrasse, Zehntenstrasse
- «Shopping-Verkehr» zum Coop-Pronto und anderen anliegenden Geschäften
- Taxistandplätze und das dazugehörige Wenden der Taxis
- Geschwindigkeitsübertretungen von sämtlichen Fahrzeugen

Zukünftige Themen sind:

- Durchgangsverkehr zum QP Gleis Süd
- Baustellenverkehr zum QP Gleis Süd
- Velo-Achse zum Bredella- und Grüssen Areal

(Die Aufzählungen sind nicht abschliessend.)

Die Situation um den Bahnhofplatz muss vollumfänglich geprüft werden. Dazu sollen sämtliche Anspruchsgruppen sowie zukünftige Planungen einbezogen und berücksichtigt werden.

Es soll übergeordnet weitergedacht und Fragen gestellt werden.

Einige Beispiele:

- Können die Taxistandplätze auch an der Zehntenstrasse liegen?
- Können die Tiefgaragen der zwei Überbauungen am Bhf. nicht stärker für Park&Rail genutzt werden?
- Wie kann der Durchgangsverkehr Richtung Güterstrasse reduziert werden?
- Muss beim QP-Pratteln ein neues Zufahrtssystem ausgearbeitet werden?
- Wie gelingt es die, Geschwindigkeitsbegrenzung für alle Verkehrsteilnehmenden durchzusetzen?
- Würde ein Einbahnkonzept die Situation verbessern?
- Wie soll die künftige Velounterführung gestaltet werden? Wo soll die Ein-/ Ausfahrt hinkommen?

Ich schlage vor, dass der Gemeinderat diverse Ideen der Anspruchsgruppen sammelt, diese Ideen bündelt und daraus ein Verkehrskonzept Bahnhofplatz-Süd ausarbeitet. Dieses Konzept muss zwingend mit dem QP Gleis Süd übereinstimmen und den diversen Anforderungen eines Bahnhofplatzes gerecht werden.

Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Wie ein «Verkehrskonzept Bahnhofplatz Süd» erstellt wird.
2. Wie die verschiedensten Anliegen geprüft werden und in die Planung einfließen.
3. Welche Optionen in Betracht gezogen werden, für eine kurzfristige Entschärfung / Entflechtung, am Bahnhofplatz.
4. Welche Optionen in Betracht gezogen werden, für eine langfristige Entschärfung / Entflechtung, am Bahnhofplatz.
5. Wie die Situation und Problematik mit kommendem Durchgangsverkehr (und zeitnah auch Baustellenverkehr) zum Gleis Süd angegangen wird.

Pratteln, 28.04.2024

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen



Bernhard Zwahlen